

Freitag, 27.12.2019 - 17:00

"Blue Christmas" in der Kulturhalle in Stockheim: ruhige Balladen, rockiger Blues

Tine Lott, Georg Crostewitz, Jessica Born, Martin Geiberger und Bernie Kraft spielen ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Best-of-Weihnachtsprogramm.

Von Paulina Schick



Für einen schwungvollen Ausklang aus den Feiertagen gab es bei "Blue Christmas" handgemachte Musik erster Klasse: Neben rockigem Blues spielten Sängerin Jessica Born, Georg Crostewitz und Tine Lott an der Gitarre, Bernie Kraft am Bass und Martin Geiberger an den Drums auch ruhigere Balladen. Foto: Schick

STOCKHEIM - Kaum einen freien Platz gab es am Donnerstagabend noch in der Kulturhalle in Stockheim, als die ersten Akkorde aus Georg Crostewitz' Gitarre den Saal erfüllten. Zahlreiche Menschen hatten an diesem Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages den Weg in den - passend zum Thema "Blue Christmas" - blau beleuchteten Veranstaltungssaal gefunden. Dort boten Tine Lott und Georg Crostewitz, jeweils mit Gesang und an der Gitarre, Sängerin Jessica Born, Martin Geiberger an den Drums und Bassist Bernie Kraft ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Best-of--Weihnachtsprogramm, mit dem sie das Publikum mehr als begeisterten. Eine Mischung aus ruhigeren Balladen und rockigem Blues sorgte für einen schwungvollen Ausklang der Feiertage.

Alle, die von Weihnachtsliedern auf Dauerschleife genug hatten und nach der ruhigen Besinnlichkeit der Feiertage mal wieder auf etwas Abwechslung aus waren, kamen definitiv auf ihre Kosten. Während das Konzert in dieser Form erst zum zweiten Mal stattfand - vorher hatte es ähnliche Formate in Büdingen gegeben -, war es unverkennbar, dass die Band selbst regelmäßig in dieser Konstellation zusammen auftritt und sich musikalisch perfekt zu ergänzen weiß.

Zu Beginn holten die Musiker ihr Publikum mit ruhigeren und langsamen Nummern wie "Ich hab' ein zärtliches Gefühl", im Original von Hermann van Veen, oder "Here comes the rain again" von den Eurythmics ab, die im Blues-Style eine völlig eigene Handschrift erhielten und Tine Lotts ausdrucksstarker, voller Altstimme besonders gut standen. Gepaart mit Georg Crostewitz' virtuosem Gitarrensolo, wurde die Akustik der ehemaligen Güterhalle voll ausgeschöpft. Anschließend ging es dann an die rockigeren Lieder. Tine Lott legte mit der Mundharmonika los und zusammen mit Jessica Born und dem Publikum ging es über die "Route 66". Dabei zeigten die Musiker eine andere, rhythmische und lautere Seite von sich selbst und der Bluesmusik. Vor allem waren es die immer wieder in die Arrangements der Coversongs eingebauten Soli jedes Künstlers, die für Stimmung sorgten und keinen Zweifel an der erstklassigen Qualität der Profimusiker ließen. Das Solo von Bernie Kraft am Bass und Martin Geibergers Schlagzeug-Solo brachten die Wände zum Beben und rissen das Publikum ebenfalls mit.

Etwas melancholischer wurde es mit Friedrich Holländers "Wenn ich mir was wünschen dürfte", mit dem die Band gleichzeitig ein Stück weit auf das vergangene Jahr zurückblickte: Den Song hatten die Musiker bereits auf dem Festival des Büdinger Bündnisses "Büdingen rockt für Demokratie und Vielfalt" gespielt, um ein politisches Statement gegen Rechtsextremismus zu setzen.

Dass sie mit ihrem kontrastreichen Programm nicht nur dem Publikum, sondern auch sich selbst auf der Bühne eine große Freude bereiteten, war von Anfang an deutlich spürbar. Nicht nur untereinander, auch zwischen Künstlern und den Zuhörern erschien die Atmosphäre von Beginn an vertraut und locker. Familiär, könnte man sagen, man kennt sich, was mit Sicherheit nicht zuletzt dem gemütlichen Ambiente der Stockheimer Kulturhalle geschuldet ist und auch daher kommt, dass mit Georg Crostewitz und Tine Lott zwei Künstler ihre Heimat im Altkreis Büdingen haben. "Nachdem wir viel, auch deutschlandweit, unterwegs sind, ist es natürlich schön, dann um die Weihnachtszeit noch einmal hier zu sein", bestätigte Georg Crostewitz später. "Und tatsächlich kommen immer viele Leute, die wir schon seit Jahren kennen. Das ist dann auch für uns ein bisschen wie Zuhause."